



Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)

Workshop-Programm 2026
des Fachbereichs Klima und Umwelt

© BNE-Team Stadt Aachen



© Stadt Aachen / Andreas Herrmann

Vorwort

Herzlich willkommen zum Workshop-Programm im Bereich Bildung für Nachhaltige Entwicklung der Stadt Aachen!

Bildung schafft Räume zum Denken, Erproben und Gestalten. Unser Workshop-Programm lädt dazu ein, Fragen nachhaltiger Entwicklung aus pädagogischer Perspektive aufzugreifen und gemeinsam weiterzuentwickeln – praxisnah, handlungsorientiert und vernetzt.

Im Mittelpunkt stehen Lernprozesse, die ökologische und gesellschaftliche Zusammenhänge ganz konkret in Aachen und darüber hinaus erfahrbar machen und zum aktiven Handeln ermutigen. Die Workshops verbinden fachliche Impulse mit konkreten Ansätzen für Ihren Alltag in Kitas und Schulen und eröffnen neue Perspektiven auf das Lernen.

Sie als pädagogische Fach- und Lehrkräfte spielen dabei eine zentrale Rolle. Als Multiplikator*innen tragen Sie Impulse weiter, geben Orientierung und ermöglichen Kindern und Jugendlichen, nachhaltige Entwicklung bewusst mitzudenken und mitzugestalten. Dieses Programm möchte Sie in Aachen dabei unterstützen und stärken.

Unabhängig von Vorerfahrungen bieten die Workshops Raum für Austausch, Reflexion und Vernetzung. Ziel ist es, Bildung für nachhaltige Entwicklung wirksam werden zu lassen – über den einzelnen Workshop hinaus.

Ich lade Sie herzlich ein, diese Angebote zu nutzen und gemeinsam an einer zukunftsfähigen Bildungsarbeit mitzuwirken. Vielen Dank für Ihr Engagement.

Heiko Thomas,
Dezernent für Klima und Umwelt, Stadtbetrieb und Gebäude



© BNE-Team, Stadt Aachen

Liebe Pädagog*innen, Multiplikator*innen und Interessierte

im Bereich der Bildung für Nachhaltige Entwicklung

Wir freuen uns, Euch 2026 wieder ein umfangreiches Workshop-Programm präsentieren zu können. Wir hatten Euch im vergangenen Jahr nach Euren Bedarfen bezüglich Themen und Formaten gefragt. Danke an alle, die bei unserem Survey mitgemacht haben! Wir haben Eure Wünsche aufgegriffen und bieten Euch nun kürzere Workshops an. Ein thematischer Schwerpunkt ist Natur und Artenvielfalt: Naturbegeisterte kommen bei der Waldexkursion „In den Wald, und dann ...?“ und den Workshops „Mit Schul- und Vorschulkindern die Wiese entdecken“ auf ihre Kosten. Wie Ihr Euch die Natur aufs eigene Schulgelände holen könnt, lernt Ihr bei „Naturnahes Schulgelände: Lebensraum für Vielfalt“. Der Workshop „Außenseiterarten“ schärft Euren Blick dafür, wie wertvoll und wichtig alle Arten sind – auch diejenigen, die manche vielleicht eklig und unheimlich finden.

Weil Nachhaltigkeit natürlich noch viel mehr ist als Natur(schutz), eröffnen unsere Workshops Euch weitere thematische Zugänge: „Experimentieren mit dem Energiekoffer“ bietet Ideen für einen praxisorientierten Zugang zum Thema Energie. „Wiederverwenden statt Wegwerfen“ lädt Euch ein, Kreislaufwirtschaft als lebendiges Zukunftsthema für Eure Bildungseinrichtungen zu entdecken. „weiter_wirken: Vom Denken zum Handeln“ gibt Euch Werkzeuge an die Hand, wie Ihr Nachhaltigkeitsprojekte so umsetzt, dass sie möglichst zu dauerhaften Verhaltensänderungen führen. Ihr könnt die Workshopinhalte also auf Euer ganz konkretes eigenes Nachhaltigkeitsthema anwenden.

Wir freuen uns schon sehr, Euch zu sehen!
Euer BNE-Team

Anmeldung

Erzieher*innen und OGS-Kräfte der Stadt Aachen melden sich bitte auf dem Dienstweg über die Einrichtung bei Erik Sauer (Fachbereich Kita und Kindertagespflege) oder Malte Mommertz und Nicole Gröbert (OGS/Fachbereich Jugend und Schule) an. Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenfrei.

Dieses Jahr neu: Fördersprechstunde

Ihr möchtet für Eure Schule einen Förderantrag bei Active for Future stellen und habt noch Fragen? Stellt sie uns – in unserer Fördersprechstunde per Zoom!

Am **05.05.** und **17.09.** sind wir jeweils von **13.30 – 14 Uhr** und **18.30 – 19 Uhr** für Euch da.
Ohne Anmeldung, Link unter: aachen.de/activeforfuture



Anmeldung unter:

bne@mail.aachen.de

Fabiola Blum, Tel.: 0241 432-36112

Johanna Jung, Tel.: 0241 432-36114



© Regina Bähr



Experimentieren mit dem Energiekoffer

Dienstag, 24. März
oder Mittwoch, 14. Oktober
15.30 bis 17.00 Uhr

Wieviel Energie verbraucht ein Computer? Wie warm ist es im Klassenzimmer?
Ist es im Klassenzimmer hell genug zum Lernen? Wieviel Wasser fließt eigentlich
durch unseren Wasserhahn?

Das und vieles mehr lässt sich mit dem Energiekoffer, der kostenlos an Schulen
verliehen wird, herausfinden.

Im Energiekoffer sind insgesamt fünf verschiedene Messgeräte enthalten: ein
Thermometer, ein Strommessgerät, ein Messbecher zur Durchflussmessung, ein
CO₂-Messgerät und ein Luxmeter. Mithilfe dieser Messgeräte lassen sich Strom-,
Wärme-, und Wasserverbräuche sichtbar und erlebbar machen.

Im Rahmen des Workshops möchten wir Grundschullehrer*innen die Messgeräte
des Energiekoffers kurz vorstellen und diese dann gemeinsam ausprobieren.

► **Zielgruppe:** Pädagog*innen an Grundschulen

Leitung:

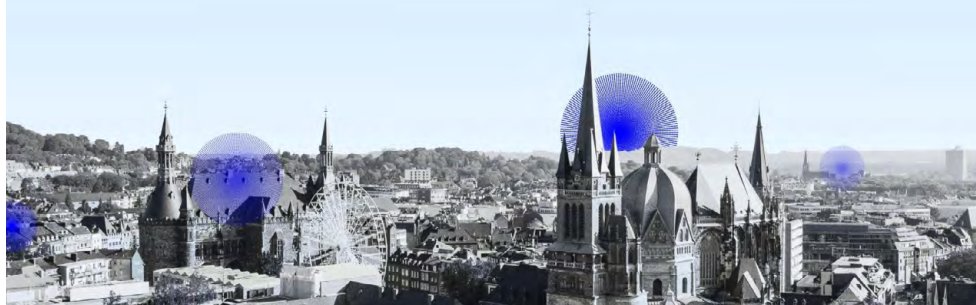
Regina Bähr,
Gebäudemanagement der Stadt Aachen

Ort:

OecherLab
Kapuzinergraben 19D

Anmeldefrist:

17.03.2026 oder 07.10.2026



© Circular City Aachen



Wiederverwenden statt Wegwerfen: Wir entdecken Kreisläufe in Schule und Kita

Mittwoch, 22. April
14.30 bis 16.30 Uhr

Zirkularität liegt in der Luft – man kann sie sehen, fühlen, hören, riechen und sogar schmecken. Kreisläufe spielen auch in Schule und Kita längst eine Rolle: in der Natur, bei Ernährung, Materialien und im täglichen Zusammenleben. Daran knüpft der Workshop an und zeigt, wie Kreislaufdenken als zeitgemäße Perspektive ganz praktisch in Kitas und Schulen aufgegriffen werden kann – alltagsnah, sinnlich erfahrbar und direkt umsetzbar. Der Workshop ist eingebettet in die Bewegung Circular City Aachen und lädt dazu ein, Kreislaufprojekte in Aachener Bildungseinrichtungen im Jahr der Zirkularität 2026 sichtbar zu machen. Anhand ausgewählter R-Strategien (z. B. Refuse, Reduce, Reuse, Repair, Repurpose, Recycle) lernt Ihr konkrete Beispiele aus Kita- und Schulkontexten kennen. Ihr erhaltet Impulse, wie Ihr Kreislaufdenken in Euren Einrichtungen verankern könnt – vom Umgang mit Materialien über Reparieren bis hin zu gemeinschaftlichen Projekten, z. B. einer Kleidertausch-Party, einem Tausch-Schrank, einer Schul-Fahrradwerkstatt oder einem Zero-Waste-Event in Eurer Bildungseinrichtung.

Der Workshop zeigt Perspektiven auf, wie sich Kitas und Schulen im Rahmen der Circular Week 2026 (Ende Oktober) engagieren und mit eigenen Aktivitäten Teil der Circular City Aachen werden können. Ziel ist es, Euch zu motivieren, Kreisläufe als lebendiges Zukunftsthema weiterzudenken und im Schul- und Kita-Alltag sichtbar zu machen.

► **Zielgruppe:** Pädagog*innen an Kitas, Grund- und weiterführenden Schulen

Leitung:

Anna Agtas,
Circular Impact Managerin
der Stadt Aachen

Ort:

KlimaPlus, AachenMünchener-Platz 5

Anmeldefrist:

14.04.2026



© Klara Kauhausen



Naturnahes Schulgelände: Lebensraum für Vielfalt

Donnerstag, 28. Mai
15.30 bis 17.30 Uhr

Das Schulgelände ist ein Ort der Erholung, des Austausches und des Ausprobierens. Aber ein Schulgelände kann noch viel mehr. Wie wäre es, wenn Ihr in diesem Jahr einen kleinen Probier- und Erkundungsgarten anlegt oder Lebensräume für viele Tierarten schafft (z.B. Käferkeller, Magerbeete, verschiedene Nisthilfen für Wildbienen oder Vögel)? Dabei könnt Ihr nicht nur den unterschiedlichsten Pflanzen beim Wachsen zusehen, sondern auch Insekten entdecken und kennenlernen. Mit wenig Material könnt Ihr viel erreichen und jedes Schulgelände individuell gestalten. Wir sprechen darüber, wie Ihr das Gelände derzeit nutzt und wie Ihr es in Zukunft nutzen könntet. Jedes Gelände hat seine eigenen Besonderheiten und Möglichkeiten. Am Beispiel des Amos-Comenius-Gymnasiums lernt Ihr ein erfolgreiches und nachhaltiges Naturschulhofprojekt kennen. Die Teilnehmer*innen tauschen sich über Ideen aus und lernen praxisnah voneinander. Wir haben zahlreiches Informationsmaterial z. B. zu Naturschulhöfen, Nistkästen-Bau und geeigneten Pflanzen vor Ort.

► **Zielgruppe:** Pädagog*innen an Grund- und weiterführenden Schulen

Leitung:

Sabine Gaigl,
Dipl. Biologin und Biologie-Lehrerin und
Initiatorin Wahlpflichtbereich 2
„Biologie-Schulgarten“

Ort:

Amos Comenius-Gymnasium,
Kurbrunnenstr. 6

Anmeldefrist:

22.05.2026



© Michael Zobel



Hinaus in den Wald, und dann ...?

Donnerstag, 11. Juni
14.30 bis 17.30 Uhr

Die Arbeit in und mit der Natur eröffnet viele neue Perspektiven – besonders dann, wenn diese Erfahrungen weitergetragen werden. Dieser Workshop vermittelt praxisnahe Zugänge zum Naturerleben, die sich direkt in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen anwenden lassen.

Im Workshop mit dem Waldpädagogen Michael Zobel steht das Naturerleben mit allen Sinnen im Mittelpunkt. Spielerisch werden Wald, Bäume, Pflanzen und Tiere erkundet. Neugier ist dabei wichtiger als Vorwissen. Kurze theoretische Impulse geben Orientierung, der Schwerpunkt liegt klar auf der Praxis.

Gemeinsam wird gespielt, gebaut, geschnitzt und gestaltet. Kreative Methoden wie LandArt, freies Bauen und das Arbeiten mit Naturmaterialien werden erprobt und reflektiert. So entstehen vielfältige Ideen und Werkzeuge, die sich leicht auf eigene Gruppen übertragen lassen.

► **Zielgruppe:** Pädagog*innen an Kitas, Grund- und weiterführenden Schulen

Leitung:

Michael Zobel,
Jahrgang 1959, Naturführer und Wald-
pädagoge, seit 25 Jahren fast „rund
um die Uhr“ im Wald und in der Natur
unterwegs

Ort:

KuKuK, das ehemalige deutsche Zollhaus
am Grenzübergang Köpfchen,
Eupener Straße 420,
Buslinie 14, Haltestelle Altes Zollamt

Anmeldefrist:

03.06.2026



© Mo Hilger



Mit Schul- und Vorschul- kindern die Wiese entdecken

Mittwoch, 24. Juni oder
Donnerstag, 2. Juli
14.30 bis 17.30 Uhr

Ihr möchtet mit Schul- und Vorschulkindern den Lebensraum „Wiese“ erkunden und diesen mit den Sinnen erfahren?

Mo Hilger von der NaturErlebnis-Werkstatt in Alsdorf, Erzieherin und Umweltpädagogin mit langjähriger Berufserfahrung, gibt Euch dazu viele Ideen an die Hand, die Ihr gemeinsam an dem Nachmittag umsetzen werdet.

Die dreistündige Fortbildung für Fachkräfte aus Kita, Grundschule und OGS vermittelt das nötige Rüstzeug, um diesen Lebensraum mit Kindern zu erleben und zu entdecken. Eine Wildblumenwiese besteht nicht nur aus heimischen Gräsern und Kräutern, sondern ist auch Lebensraum für zahlreiche Kleintiere. Ziel ist es, den Kindern den Wert dieses Lebensraumes und die Bedeutung der Artenvielfalt bewusst zu machen.

Ganz praxisnah werden Bildungsmethoden vermittelt und Möglichkeiten aufgezeigt, wie der Lebensraum Wiese mit Spielen kindgerecht erlebbar gemacht werden kann.

► **Zielgruppe:** Pädagog*innen an Kitas, Grund- und weiterführenden Schulen

Leitung:

Mo Hilger,
Initiatorin der NaturErlebnis-Werkstatt,
Erzieherin, zert. Kräuterpädagogin BNE,
Draußenmensch und Naturliebhaberin

Ort:

NaturErlebnis-Werkstatt Alsdorf
Feldstraße
(in der Nähe vom Haus Nr. 71)
52477 Alsdorf

Wegbeschreibung:

siehe: <https://www.naturerlebniswerkstatt-alsdorf.de/anfahrt>

Anmeldefrist:

18.06.2026



© Alex Bach



Außenseiterarten: Genau so einzigartig wie du!

Dienstag, 15. September
14.30 bis 16.30 Uhr

Es steht nicht gut um die kleinen Lebewesen unter uns. Das globale Artensterben macht sich auch bei unseren Insekten und Spinnen bemerkbar.

Doch wie kommt es, dass manche Artengruppen weniger stark im Fokus des Naturschutzes stehen? Wie kommt es, dass wir viele Insekten und Spinnen zu „Außenseitern“ machen, sie ungesehen, ungeliebt, unbeachtet bleiben, obwohl sie uns überall begegnen und begleiten?

Dieser Workshop widmet sich den „Außenseitern“ des Naturschutzes – denn diese Freaks, Nerds und Antiheld*innen haben folgendes gemein: Sie sind wahnsinnig spannend und essenziell für unsere Ökosysteme. Und einige sehen dabei ziemlich schick aus...

Wer also Neugier – und ein ganz kleines bisschen Mut – mitbringt, kann sich darauf einstellen, einer einheimischen Spinne in ihr bezauberndes Antlitz zu schauen und gemeinsam einen kleinen Schritt in die große Welt der Acht- und Sechsheiner zu wagen. Und wer weiß: Vielleicht können wir durch sie sogar etwas über uns selbst herausfinden!

► **Zielgruppe:** Pädagog*innen an Grund- und weiterführenden Schulen

Leitung:

Emi Cauda,
Geographin mit dem Schwerpunkt
Naturschutz und Landschaftsökologie,
sowie engagierte Spinnenfreundin

Ort:

Planbar, Theaterplatz 7

Anmeldefrist:

07.09.2026



© Stiftung Umwelt und Entwicklung



weiter wirken: Vom Denken zum Handeln

Donnerstag, 12. November
14.30 bis 16.30 Uhr

Wissen und Werkzeuge für Nachhaltigkeitsprojekte und Engagement

Wie können wir Nachhaltigkeit erfolgreich vermitteln und Maßnahmen wirksamer planen und gestalten? Wie genau können Bildungsprojekte und -aktivitäten wirken, um Menschen zu unterstützen, den Schritt zum Handeln zu tun und gemeinsam für mehr Nachhaltigkeit in der Schule aktiv zu werden? Der Workshop richtet sich an alle Interessierten, die Nachhaltigkeitsangebote und -initiativen an ihren Schulen planen und umsetzen (möchten) und an alle, die schon immer wissen wollten, wie sich die Lücke zwischen Absichten und praktischem Handeln, die Intention-Action-Gap, schließen lässt. Lasst Euch von praxisnahen Methoden zur handlungsorientierten Projektgestaltung und Engagementförderung überraschen!

Leitung:

Stephanie Schmiedel,
Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW

Ort:

OecherLab, Kapuzinergraben 19d

Anmeldefrist:

04.11.2026

weiter wirken: Wissen und Werkzeuge für Nachhaltigkeitsprojekte ist ein Weiterbildungs- und Vernetzungsprogramm, das gemeinsam von der Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen und dem wandelwerk e. V. umgesetzt wird.

► **Zielgruppe:** Pädagog*innen an Grund- und weiterführenden Schulen



© Energiemanagement Stadt Aachen

Angebote – direkt an Eurer Schule

Wie wird unsere Schule warm? Angebot für Grundschulen

Energiesparen ist in aller Munde. Aber wie funktioniert eigentlich eine Heizungsanlage?

Anhand der Wärmeversorgung der eigenen Schule lernen die Kinder in diesem Workshop die wesentlichen Elemente einer Heizungsanlage (Heizkörper, Wärmeerzeuger, Pumpe, Thermostatventil, Dämmung) und deren Funktionsweise kennen. Die Unterrichtseinheit kann während der Heizperiode (Oktober bis April) gebucht werden.

► **Zielgruppe:** Grundschulen, 3. und 4. Klasse



Dauer:
ca. 2 Unterrichtsstunden

Kontakt:
Regina Bähr
regina.baehr@mail.aachen.de
Tel: 0241 432-26521

Wann und wie werden Aachener Schulen klimaneutral?

Schüler*innen ab Jahrgangsstufe 9 im Gespräch mit dem Gebäudemanagement

Ihr beschäftigt Euch im Unterricht oder im Rahmen einer AG mit Fragen rund um die Klimakrise? Ihr fragt Euch, welche Wege die Stadt Aachen insbesondere in ihrem eigenen Gebäudebestand zur Klimaneutralität verfolgt?

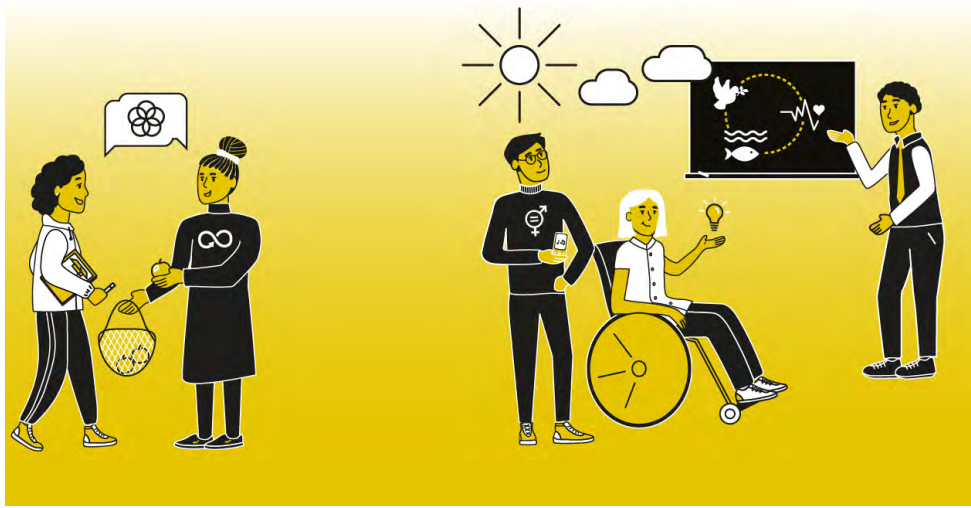
Ausbau von Photovoltaik-Anlagen, klimafreundliche Wärmeversorgung, Gebäudesanierungen, nachhaltige Neubauten – wir stellen Projekte und Strategien zur Klimaneutralität der Aachener Schulen vor, berichten von Herausforderungen und Hindernissen und freuen uns über Fragen und den Austausch mit Euch. Inhalte und Ablauf können je nach Bedarf individuell abgestimmt werden.

► **Zielgruppe:** Schüler*innen ab der 9. Klasse an Schulen der Stadt Aachen



Dauer:
ca. 2 Unterrichtsstunden

Kontakt:
Regina Bähr
regina.baehr@mail.aachen.de
Tel: 0241 432-26521



© Stadt Aachen

Schulprogramm Active for Future

Angebote von Active for Future

Ihr wollt an Eurer Schule (noch) mehr in puncto Nachhaltigkeit machen? Neben Workshops- und Vernetzungsformaten könnt Ihr bei Active for Future auch eine Projektförderung von bis zu 1.000 Euro bekommen. Mehr Infos findet Ihr unter: www.aachen.de/activeforfuture

Kontakt:
activeforfuture@mail.aachen.de

Neu bei Active for Future: Schulbesuche

Ihr habt an Eurer Schule bereits Projekte zum Thema Nachhaltigkeit umgesetzt und fragt Euch, wie Ihr Bildung für Nachhaltige Entwicklung besser an der Schule verankern könnt?

Meldet Euch gerne und wir vereinbaren einen Schulbesuch. Gemeinsam mit Eurer Schulleitung und engagierten Pädagog*innen überlegen wir dann, wie Active for Future Euch bei Euren Bedarfen und Ideen unterstützen kann.



© BNE-Team, Stadt Aachen

Impressum

Stadt Aachen

Der Oberbürgermeister
Fachbereich Klima und Umwelt
Maria-Theresia-Allee 38
52058 Aachen
Tel: 0241 432-36114
0241 432-36112
bne@mail.aachen.de

Redaktion: Johanna Jung, Fabiola Blum und Klara Kauhausen
Layout & Satz: CarabinPrass Creatives

www.aachen.de